



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Presseinformation

Auch kleine Unternehmen können attraktive Arbeitgeber sein

Wettbewerb der kommunalen Wirtschaftsförderung

Die kommunale Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf hat kleinere Unternehmen zur Teilnahme am Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber 2022“ aufgerufen. „Etliche größere Firmen und Institutionen haben sich bereits beworben, aber wir möchten besonders kleine und kleinste Unternehmen motivieren. Auch sie sind oft sehr attraktive Arbeitgeber“, so gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann. Besonders aufgerufen sind Handwerk, Einzelhandel, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen, Kanzleien, Hotels und Gaststätten, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und andere Dienstleister.

Unternehmen und Institutionen aus dem Kreis Warendorf sind zur Teilnahme eingeladen. Die Betriebsgröße spielt keine Rolle. Beispiele für attraktive Arbeitgeber sind flexible Arbeitszeitregelungen und Arbeitsorganisation, Weiterbildungsmöglichkeiten, Talentmanagement, betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen oder die unternehmerische Gesellschaftsverantwortung der CSR. Aber auch Offenheit in der Ziel- und Strategiekommunikation, die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege oder der Umgang mit aktuellen Entwicklungen können dazugehören. Auch nach dem Ablauf der offiziellen Frist am 15. Oktober besteht bis Ende des Monats die Möglichkeit der Anmeldung. Die Preise werden in vier Kategorien je nach Betriebsgröße von einer Fachjury vergeben, so dass kleinere nicht mit größeren Unternehmen im Wettbewerb stehen. Die öffentliche Auszeichnung „Attraktiver Arbeitgeber“ findet am 17. März 2022 statt.

- Kontakt und Beratung bei der gfw: Jessica Kleine, 02521 8505-86, kleine@gfw-waf.de, www.gfw-waf.de

„Entscheidend für Unternehmenserfolg“

gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann zum Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber 2022“ im Kreis Warendorf.

Warum ist Arbeitgeberattraktivität wichtig?



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Michalczak-Hülsmann: Arbeitgeberattraktivität ist das zentrale Merkmal auf dem Bewerbermarkt. Die eigenen Mitarbeiter zu binden und neue Mitarbeiter zu finden, ist entscheidend für den Unternehmenserfolg.

Wie sehen die Kriterien für Arbeitgeberattraktivität aus?

Michalczak-Hülsmann: Flexible Arbeitszeit- und Arbeitsortregeln, Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege, betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen, eine offene Unternehmenskommunikation oder Generationen- und Talentmanagement spielen eine Rolle. Immer wichtiger wird die Digitalisierung und überhaupt der gesamte Umgang mit aktuellen Entwicklungen.

Wie reagieren Unternehmen und andere Arbeitgeber auf den Aufruf, beim Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber 2022“ mitzumachen?

Michalczak-Hülsmann: Wir haben damit im Kreis Warendorf schon gute Erfahrungen. Nach unserem ersten Aufruf haben wir schon etliche Bewerbungen vor allem von größeren Unternehmen. Wir möchten aber auch gerade kleinere Firmen und Einrichtungen zur Teilnahme ermutigen. Die Kriterien sehen eine Einordnung nach Betriebsgrößen vor, so dass Vergleichbarkeit gewährleistet wird. Gerne beantworten wir alle Fragen zum Wettbewerb auch vorab telefonisch.

5. Oktober 2021